



Sammlung Theaterzettel

Othello

Weingartner, Felix

1890-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Freitag, den 26. Dezember 1890.

4. Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht der A-Abonnementen.

Zum ersten Male:

Othello.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbed.
Musik von Giuseppe Verdi.

(Regisseur der Vorstellung: Intendant. — Dirigent: Herr Weingartner.)

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Herr Goetjes.
Iago, Fähndrich	Herr Knapp.
Cassio, Hauptmann	Herr Erl.
Rodrigo, ein edler Venetianer	Herr Grahl.
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig.	Herr Carlhof.
Montano, der Vorgänger Othello's in der Statthalterei von Cypern	Herr Wajlawit.
Ein Herold	Herr George.
Desdemona, Othello's Gemahlin	Fräul. Mohor.
Emilia, Iago's Gattin	Frau Seubert.

Hauptleute, Soldaten und Seeleute der Besatzung von Cypern und der Republik Venedig, Edel Damen und Venetianische Nobili, Edelknaben des Othello, Edelknaben der Desdemona, Cyprioten beiderlei Geschlechts. Griechische, dalmatinische und albanesische Bewohner der Insel Cypern, ein Schänkwirth mit Gehilfen, u. s. w.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern.

Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

Nach dem ersten Akte 20, nach dem zweiten und dritten Akte je 15 Minuten Pause.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Krank: Herr Rollet.

Eintritts-Preise:

Sperreloge in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 10.— per Platz.	Gallerieloge	M. 1.50 p. Platz.
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe M. 8.—	Gallerie	„ 80 „
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Rangs 5. u. 6. Reihe „ 6.—	Barterelogen	„ 6.— „
Sperreloge in der Reserveloge zweiten Rangs „ 5.—	Logen 1. Rangs	„ 7.— „
Sperreloge in dem Parquet 1. bis 10. Reihe „ 6.—	Logen 2. Rangs	„ 4.— „
„ 11. und folgende „ 5.—	Logen 3. Rangs	„ 3.— „
Stehplätze in dem Parquet „ 4.—	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz	„ 5.— „
Barterre „ 3.—	Logen zweiten Rangs, Rückplatz	„ 4.— „
Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum „ 3.—	Logen dritten Rangs, Vorderplatz	„ 4.— „
Reserveloge dritten Rangs „ 2.50	Logen dritten Rangs, Rückplatz	„ 3.— „

Den verehrl. Abonnementen wird das Vorkaufsrecht für diese Vorstellung bis **Mittwoch, den 24. Dezember** Mittags 12 Uhr reservirt.

Die Tageskasse Konzertsaal-Eingang ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	* Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
* Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Samstag, den 27. Dezember 1890. 25. Vorstellung im Abonnement 13.

Die Ehre.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.